

ALMAT



DAS MAGAZIN
FÜR ALLE

ocwe
production

車道

sedanstrasse 12



salmat,
das Weltuntergangs-Heftchen für alle !
(so lange Vorrat reicht)



1
lambambambam tätärä! es ist Gott der Herr der uns erschaffen hat, das laßt euch gesagt sein, meine kleinen scheißerchen. und er hat uns frei gemacht zu sehen was wir sehen und zu sagen was wir sagen und weil wir jetzt eine bilderschrift nicht mehr des j.zentrums sind sondern vom ocwe richten wir unsere großen unschuldigen augen zukünftig auch nicht mehr nur auf unser altes centro de juvenilis sondern auf all die warme weiden wohnstatt unser. laß uns sehen tralala was uns das csu-ortsverbandsfest-hammerweg so bietet beispielsweise oder die dienste an:

2

Gott, den es gar nicht gibt. was für ein spaß. aber. gemacht. wir machen kleine kleine schrittchen hinweg vom zentrum in die welt. diesmal gibt es die ausstellung/party vom hoartl und vom claus, a parksession, a niedermetzung der SICHERHEITS-MÄSSIG SUPEREN keplerparty und so weiter. vom ocwemaxregertag a nu wos. mit all den vertrauten jufressen, aber ohne juz hollerli!

enker blasch

und wenn, dann ocwe@weiden.net

0003

Grüßmäni'e:

Liebe Grüße an Elza (ist doch egal ab mit oder ohne "z", meinst du nicht auch Christopher?) und Tanja u. Schwester Betti, Hilal (-die übrigens nicht lesbisch ist, wie es in der almat Nr. 13 den Anschein hatte, weil geht mit Franz, den ich an dieser Stelle auch grüße) nette Grüße an Melli (Finger weg von -----) und Raimo (Würfel ist total verpeilt, obwohl dieses Wort noch viel zu cool für den Arsch ist) und gezwungener Maßen auch Nico (weil grad neben mir steht, sonst beleidigt) auch Grüße an meinen Lieblingshetero Söllner & Co. und an alle die das Sch... Abi bestanden haben, oder auch nicht, und Doktor (hast fei ne Antwort auf deine verzweifelte Chiffre bekommen, gelle) und natürlich auch Grüße an Lucia (Blödheit kann eigentlich gar nicht anders heißen, hast sch recht) u. Sandro (unser INRI zahlt falsch ab, wusstest du das schon?!) und ganz, ganz lieb grüße ich Jennie zu guter letzt grüße ich alles, was sonst noch so unbekannt ist + (scott me up Beame!) und ganz heimlich dürfen sich natürlich alle echten Lesben begrüßt fühlen, da bin ich ja tolerant, Bisexuelle sind auch ok.

HCL dankt für eure Aufmerksamkeit auf die Anzeige, die ihr selbstverstverständlich bis zum Schluß gelesen habt, gelle, weil sonst grüß ich nimmer.

An die Red: kosten für Arzt und Brille übernimmt Papi.

Marco H. hat Sonnenbrand am linken Arm
-Er fährt schließlich BMW!

Gruß an:
Schulzerl ("Mörder"), Punker-Sau (hi, hi), Phillipperl, Danielerl, Christl, Tesa, Domi, Stefanerl, Marco-Maus, Vanessadl, Blacky, Felixerl, Tomerl, Anjadl, Dukerl, Erkanerl, Timodl, Geiserl, Mecherl, Kiwidl, Cheerdl, Moritzerl, Aundréerl und meine Kickerfreunderln!
Soja

Euer Motto: "Wir sagen Nein zum Leben"
Gezeichnet: Harni und Iris

Special greetings to:

Los Schmidlos, Ina, Julia, Assi, Clave, Phillip, Kate, Magda, Katrin Z., Wohni, Babsi, Katti, Roman, Thomas K., (viel Spaß in Ecuador (schreibt man das so!?!)) und an alle besoffenen Abiturienten!!!

Servus

Rosen; Wolken; Rasen
Oh, schau sie warten
Draußen, alles blau;
rot, tot genauso
wie das Boot auf dem
Wasser!

ich schicke die allerliebsten grüße an
die beste gang der welt und die
pizza mit banane war super!!!

Gruß nach usa !
(da habens grad zwei
mädels nicht grad leicht..)

bis bald!

seb.



Free car park on the
ocwe parking level today.

only in Hannover!
come and see it!

Have a nice time! maike

schreib doch

Töne!



play



(i hope you like jamming, too)

A black and white photograph of a building at night. The building has several lit windows and a sign on the roof that reads "Der neue Tag". The scene is dark, with some streetlights visible in the foreground.

Der neue Tag

taglich . alles . neu .

Der neue Tag



HALKOSAARI

ChristianSeltmannstr.29 - 92637Weiden



shop:

**Reisen (Städte- Gruppen- u. Klassenreisen, Abenteuerreisen, Bildungs- u. Studienreisen)
Schmuck - Tee - etc
Spezialist für Finnland Großbritannien Irland**

phon: 0961.62698

netz: www.halkosaari.de

open: Mo Mi Fr von 11oo-18oo







Wo ist Geisler? Keiner weiß es. Hat er sich versteckt? Ist Geisler gar verreckt?
 Ist er am Umziehen? Ist er am Weiher? Ist er am Weiher umziehen? Wenn er
 am Weiher will, muß er sich doch umziehen - zum Baden so Bademütze.
 Will er am Weiher ziehen? Wo der Weiher doch verboten ist! Vielleicht ist er jetzt
 schon daheim. Wo sich Geisler umzieht, das weiß wenn, dann er. Jedenfalls isser net da.



17.07.99 stadtbad
unwichtig



20:38



20:53



20:47



20:24



20:47



20:17



Der Zeiger ist schon längst vorbei an
 der Acht und ich sehne sie herbei die
 Nacht, die dann behutsam und mit viel
 Geduld gleicht aus Tages Schuld.
 Denn nur die Nacht ist dazu imstande,
 mir zu geben mein kostbares Geschenk;
 der Moment an dem ich mit meinem
 suchenden Blicke lande auf unseren
 Stern *
 und an dich denk!
 Hab Dich gern my IsP

Verrückt, rauchen, saufen bis in den Weiher laufen,
 berauschen, vergehen, beleben, ind den Morgen alles
 geht ohne Sorgen, danach Verwirrung, Gedanken krank,
 oh so ein toller Dank des Tages



fuck m-tv!

Meer, mehr, es rauscht alles lauscht, bis es erwacht,
 mitten in der Nacht, lachen, den Gefühlen einfach den
 Lauf lassen.



aufruf an alle die
 schlafwandeld durchs leben
 gehen: träumen ist erlaubt
 aber es lohnt sich
 gelegentlich aufzuwachen

Da Aff güßt an Ochs

Spirituelle Intution!

Die geistigen Objekte zu wahren, den Sinn des Seins
 erfahren, zu sehen das Licht, das Herz mir bricht, zu
 schweben durch das Leben, danach wollen wir streben!
 MfG. Christine G + C. B. aus P.



das hackfleisch, das die securitate
 keplerez aus euch macht,
 wenns sein muß

Kleines Gedicht:
 :almat: lebt weiter!
 so geil!
 so juZ
 Freiheit!

P.S. Ein echter
 Kulturverfechter

die hoffnung ist der ??? über dem
 herabstürzenden bach des lebens
 richtige lösung in die almat tonne
 werfen- es gibt nichts zu gewinnen -
 rein gar nichts...

UMKREISEN
 FOKUSIEREN
 PACKEN
 (und)
 REINBEIßEN
 und nie wieder
 LOSLASSEN
 S. R. für den Verrückten

T, jaja
 T wie Tonne



IT'S THE

ort des geschehens---mantel
um-----0700pm
am-----sonntag

wie langweilig...



...wenn da nicht am tag davor:

also wir sitzen am woodstock, da horny und ich und auch noch andere peoples, die leider nix mit dieser geschichte zu tun haben tun, aber die hiermit herzlichst begrüßt sein solln.

auf jeden fall kommt da dann da sebastian schw... daher mit didgeridoo (ja es wird wirklich so geschrieben), gitarre und bongo waren auch schon da.

also schlussfolgerung-----samstag-----
0300pm-----woodstock-----musik-----
people-----
ooooooooooooooooooooooooooooooooooooo.

irgentwann hat dann da sebastian schw... fett hunger, weil er immer so wenig essen tun tut. (diese aussage entspricht der tatsache, ist aber nur für diesen tag tatkräftig)

also hab ich so gemeint, da gehen wir halt zu mir und tun da was essen tun. also gesagt getan oder wie?!
davor waren wir aber noch beim

sebastian schw... und haben gestaunt was der für viele **amat:s** hat und da haben wir uns (da horny und ich) die fehlenden exemplare besorgt die wir noch nicht hatten.

so sind wir dann zu mir und haben dann dort etwas gegessen und ... am sonntag (siehe textanfang) sitzen dann da horny und ich bei mich und tun was gegen die sonntagslangeweile. ja so haben wir dann ganz viele **amat:s** gelesen bis uns die vibrations diesen text schreiben haben lassen.

schlussfolgerung-----> solte euch an einem sonntag auch einmal langweilig sein, so tut's ganz viel **amat:s** lesen und vielleicht treiben euch die vibrations auch dazu einen text für die **amat:** zu schreiben, also danke für das zulesen bis bald...

A. u. H.
→







Fama Tchagagodomou war ein politischer Flüchtling aus Togo. Er wurde am 21. April zur Ausreise gezwungen. Zuletzt hat er in Grafenwöhr gewohnt. Wir, die Freunde die ihn begleitet haben, können darüber berichten, wie es von Anfang an war. Fama war Mitglied einer politischen Oppositionsgruppe in Togo. Er verteilte Flugblätter gegen die Diktatur Generals Eyadema (Präsident von Togo). Eyadema ist 1968 durch einen Militärputsch an die Macht gekommen.

In den späteren Jahren fand Eyadema auch Unterstützung in der CSU-nahen Hans-Seidl-Stiftung, und von Franz-Josef-Strauß. Es zeigt sich, daß staatliche bzw. wirtschaftliche Interessen weit vor der Menschlichkeit stehen.

Fama kam 1994 in der B.-Republik Deutschland an. Er bat bei uns sofort um politisches Asyl. Diese Bitte wurde mehrmals abgelehnt. Schließlich erhielt Fama seine Abschiebungsandrohung. Wir, die Antifa lernten ihn im November 1995 bei einer AK-Asyl-Sitzung kennen. Die politische Arbeit war für ihn und uns ein wichtiges Anliegen im Alltag. Sein Kampf für Bleiberecht und gegen die Diktatur in

seiner Heimat scheiterte.

Zum einen wurde Fama abgeschoben, zum anderen besteht in Togo immer noch die Diktatur Eyademas. Diese Tatsachen betreffen jedoch nicht nur Fama, sondern auch uns, da er aus unserem Land abgeschoben wurde, und wir immer noch unter dieser strukturellen, staatlichen Gewalt in diesem Land leben müssen.

Fama resignierte, und lebt jetzt stillschweigend wieder in Togo.

Er unterstützt dort seine Familie. Weil wir ihn nicht vergessen können und wollen, möchten wir ihn weiterhin unterstützen.

Über die Form der Unterstützung (z.B. Solidaritätskonzert, Geld,) wird noch diskutiert. Bei Fragen, Bitten und Anregungen wendet euch bitte an mich:

Norbert Haßler
91281 Neuzirkendorf 14

09647/200

Autonomes Flüchtlingskomitee
Unabhängige Antifa WEN/NEW

Ausschnitte aus dem sechs-seiten-brief von Fama an Steffi, Alex, Norbert Albert u. Jürgen:

“...Außerdem befinde ich mich in einer sehr unangenehmen Situation. ...In Deutschland am 21. April in Frankfurter Flughafen, mein togoischer Pass wird von Behörden konfisziert.

Persönlich,...frage ich mich, ob soll weiterkämpfen für die Freiheit meines Heimatlandes oder soll ich kümmern um die Lage der Armseligkeit meiner Familie...

...sehr resigniert, Zwang auf Schweigen, machtlos vor dieser Militärdiktatur, bin ich jetzt unter die politische Klasse der Neutralität um unversehrt zu leben.“

Fama hat seinen Job verloren und kann die Familie nicht alleine ausreichend unterstützen.

“...Leben in einem Land der dritten Welt, in der Periode der politischen Krise, ohne Arbeit, ist in Sorgen-Dauerzustand zu Leben, Sorgen Tag von Tag zu Tag mich schwächer werden. ...

Darum nocheinmal, bitte ich Sie dringend euer sympatischer Beistand. Die Fürsorge, die ich dringlich betteln, kann sich zeigen entweder Bargeld oder ein gebrauchtes Auto, das ich wie in Togo Taxi-Auto mache. Von diesem Auto-Taxi kann ich, meine Mutter, Vater und drei Kinder meines verstorbenen Bruders leben. Diese Hilfe, Sie können mir zusammen helfen. ...“

Bitte wendet euch an Norbert um genauere Möglichkeiten zu erfahren, wie ihr Fama helfen könnt.



Ihr solltet auf jeden Fall die Kunstausstellung vom Hoartl und dem Bergler Claus vergessen. Das war mal wieder ein Schmarrn oberster Kajüte, das der Rauch davon geht. War aber trotzdem wieder mal interessant, mitzukriegen, welche Situationen nur durch Kunst geschaffen werden. Oder etwa nicht, Silvia?

Claus & der Hoartl





geile Sache das ocwe : Ruth Energie schönheit Energie = Ruth : Denke nie gedacht zu haben, dann das Denken der Gedanken ist g



Timo versteht nichts : Die Band sieht recht ansprechend aus und die Bilder freilich auch und die Objekte : Meuchelmord : Mira steht e



klangliches "Virtuosenzeug" zu mir herüber. Es ist mir schwer dieses seltsame 'Etwas' in Worte zu fassen. Trotzdem hat dieses 'Etwas' e

gedankenloses Denken im Denken der Gedanken : Natalie sucht etwas, was sich bewegt und aussieht wie der von blur. : Irgendjemand rammelt sich voll : musik is the key : Eis ist die Liebe des Sommers sagt die Wohni :



nicht auf Frauen, leht sie aber auch generell nicht ab : Hallo ich bin der Michl Hallo Emmy wie gehts dir denn? Mir gehts so la la : Sie sucht immernoch : go out of the window : S



S
o
m
m
e
r
n
a
c
h
t
s
t
r
a
u
m

inen leichten Anflug von musikalischem Können??? Kurzzusammenfassung des ersten musikalischen Eindrucks. Die andere Seite wiederum gefällt oder auch nicht. Dies ist warscheinlich geschmacksabhängig. Aber mir gefällt.



Habe ein paar (meiner Meinung nach) passende Zeilen für uns 'juZler', bzw ocwe-ler gefunden:

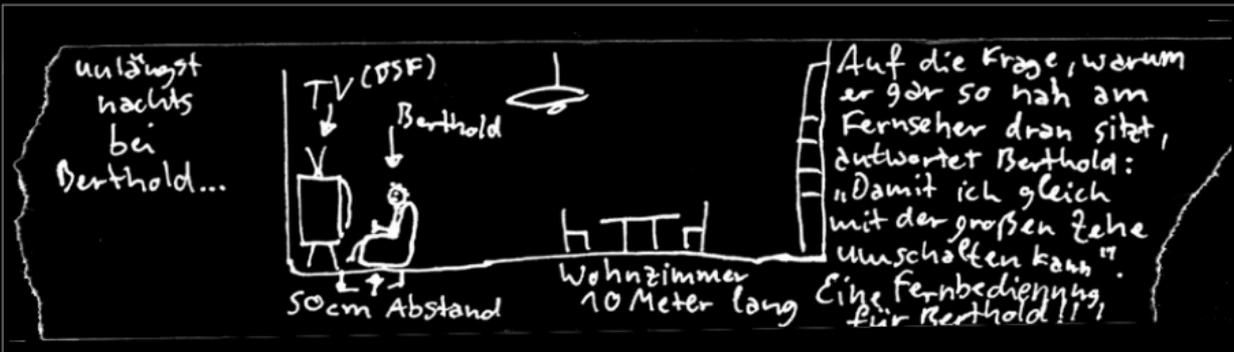
F. LATTER TIERE

'Noch ehe an schönen Sommertagen die Sonne zur Rüste gegangen ist, beginnt eine der merkwürdigsten Ordnungen unserer Klasse ihr eigentümliches Leben. Aus allen Ritzen, Höhlen und Löchern hervor kriecht eine düstere, mächtige Schar, welche

sich bei Tage scheu zurückgezogen hatte, als dürfte sie sich im Lichte der Sonne nicht zeigen, und rüstet sich zu ihrer nächtlichen Werke. Je mehr die Dämmerung hereinbricht, umso größer wird die Anzahl dieser dunkler Gesellen, bis mit eintretender Nacht alle munter geworden sind und ihr Wesen treiben...'

Mit heimatlichen Gruss
Der Hoartl

P.S.:Schicke per Post, weil ich nicht wußte, ob die :alat:-Tonne im juZ jetzt auch schon verräumt ist.



Blauigold
CAFE BAR VEGET. RESTAURANT



gymnasio de kepler che molto fascisto
bartsimpson caramba!
(aus meiner eigenen auffassung von spanisch.
übersetzt etwa wie folgt:)

es gibt eine folge der simpsons, in der bart vom bösen buben, der den rektor immer ärgert, mutiert zum oberaufseher, der die springfielder grundschule zu einem hort der kontrolle macht. eine hübsche uniform und ein trillerpeiffi, tralala, machen ihn zu einem wertvollem mitglied der gesellschaft, wie´s der skinner gerne hat. hort der kontrolle? seh ich die neue generation da hoffnungsvoll die ohren spitzen? Ist kontrolle nicht das, was so viele weidener schülerchen so schmerzvoll vermissen am zentrum der juvenilen? laut der berüühmten umfrage vom augustinus gymnasium schon. naja. wozu sich abärgern, alter mann. entspannen. okidoke! geh ich bißl aus. erst mach ich mich selbst wunderschön. putz mir die zähne. zieh mir ein jäckelchen über. verlass mein viereckiges wohnhaus. geh entlang die grade straß. denk an meine mutter. was sie wohl grad treibt. sie ist sehr schön. säuft nur leider. blaiaaaaaaaaaaaaaaaaaa.
schon bin ich da. el gymnasio de kepler

grandiosa casa quadrata no. labamba bum bum. yeah. wo sind wir? am eingang. wer hindert uns reinzugehen? niemand. wer sieht aber so aus wie natural-born-uns-alle-am-reingehen-hinder-man. der schwarze man. il securitate. oder: wie er´s selber auf seim t-shirt pappen hat: security. because english is much more dangerous, ist es nicht? nopi, aber juckt. er´s nich allein er´s nich allein niemals braucht er einsam sein. an jeder gottverfickten tür stehn drei von den heinis, nicht alle in schwarz, aber alle mit einem HÜBSCHEM button auf der bruuuuuust. ich! nehme. allen! meinen. MUT! und. frage! einen. der! typen! was! (zum fickenden höllerer.) das! Soll! (manno.) ›na ja letzts jahr warn halt so panker da und ham streß gmacht und etz ham mer a security mir san der lk sport weil da san die wie soll ich sogn kräftigeren und wenns sein muß ich hoff es nicht müß mer schon mal handgreiflich werden mir ham an ausgebildeten türsteher dabei wenns amal brenzlig wird and on and on and on tätäräk! juhu, hurra und haberdere. jetzt fühl ich mich sicher. blick auf die tanzenden weiber. immerhin. hat sichs wieder mal gelohnt.

euer anatol blasch



che statos sexualis securitate grandiozez

che juzos gelangweiltez in celebracion keplerez

Nach mehr als
tausend Jahren grüß isch
nu au mal:

alle oi-Skins, Punx, Assis und
übriges Gesockse, insbesondere
Dans

Tobi
Steffan
Birgit
Iro-Steffan
Maike
Sebastian!
Luisa & Sebi
Zecke, Jo

alle die ich sonst vergessen habe
& die Hirschauer Skins, insbesondere
den Penner, der ein Problemchen
mit der Bedienung eines Telefons hat,
Eimer-Gang (Resi, Christine u. Silvia)
Micha und Holub und Lukas
Porno, Feli und nochmal den Rest, den
ich vergessen hab
sowie alle Affen aus der 12GSa incl.
Lars + Hilal
Johohoho Abiturienten united

und die nette Thekentruppe...
so long
Antonia



SERV US, GRÜTZI (die super
100.000 Fränkli-Frage, 'ne Ché) u.
HALLOOOOOO

Eherliche, nette, ironische,
launische Grüße

an SANDRA,
der ich alles erdenkliche Gute, viel
Humor + Zuversicht + Ziele in
München (seufz, heul) wünsche.
Sei nicht immer so hart zu Dir. It's
not to late! Hab Dich dolle lieb.
PS: Freue mich auf Ungarn kleine
Piroschka (hihi) also vergiß bloß
das Zelt net.

an NORBERT.
Revolution der Philosophen +
Weltverbesserer. Du bist Du u.
verdammst gut so. Nur wer sich
selbst erkennt, wird auch den
Anderen gerecht. Bleib so wie Du
bist.

an MONE
Willkommen im 3-Club der wahren
Freundschaft, thats Life! Ich könnt
Dir ja beim nächsten Treff einen
Schlager vergröhlen oder Sandras
kurzes Gitarrensolo von 'Kurt'l'.
Okay, lassen wir das lieber. Hab
Dich dolle lieb, Teil III. Ach Simone,

ich hab Deinen Labello noch mit
Kirschgeschmack, hehe.

an IVAN
Dir noch sehr viele angenehme
Nächte in Deinem Lada u. wenn
'grüne Menschen' Dich anmachen
provoziere sie nicht gleich mit
Deinem 'Viva la Cuba + Dobre dan'
(oder wie immer man das schreibt)
und laß endlich mal Deine
Nachbarin in Frieden leben. Auf
Frau Mahlzahn, hihi.

an CHÉ
Danke für Dein 'Zuhören' auf der
Party, wo ich anscheinend die
einzige Quasselstrippe war, die
sich in ihren Selbstmitleidsfilm
nieder 'wälzte'. Niemals mehr den
Satz 'wie best ellt u. nicht
abgeholt, auf der Mauer - auf der
Lauer, ich bin a Tusse' - Versprochen.
PS: Beim Schlecker gibts billiges
Hundefutter

an MARTIN
Hey wir haben Sommer. Laß Dich
mal net so hängen. Wir leben fast
alle in ner Welt der Selbstge-
fangenheit, beschäftigt mit den
eigenen Wahnsinn. Ich schenk Dir

mal ne Feile, hab Prozente, haha.
Lach mal wieder öfter. Dein Spruch
von damals 'bin ich Elektriker oder
steh ich unter Strom'. Raff Dich auf!

an TOM
Tach auch, netter Mensch nur zu
sozial.
Weißt Du eigentlich selber wie Dz
wann was, wo, wer bist?! Soll zum
Teufel ein Kompliment, aber auch
ein Stück Kritik sein.

an FAMA
Habe Deinen Brief auch gelesen u.
war erleichtert von Dir zu hören.
Sei versichert, Du hast hier ne
Menge Freunde gefunden, die über
Dein Sozialverhalten sowie Le-
benseinstellung u. überhaupt an
Dich respektvoll denken. Wünsche
Dir u. Deiner Familie alles Gute.
Man sieht sich im Leben immer 2x.

an SCHMAUß CHR.
Bist ein dufter Kerl!

an SEBASTIAN
damit er meine Grüße auch weiter-
gibt, hihi.

WORTE ZUM SONNTAG, Ade
Jeanette :)

location juZ:

Oleck o leck't
heid is ja da
Hund g'freck't
25.06.99 (sommerfest)



Servus Christl!
Schöne Grüße
von Deiner Kleinen



Alles gute da oben im Norden André!
Wer ihm schreiben will:

Wohnstätte für Körperbehinderte e.V.
z.H. André Szilagy
Kirchring 13F
D-26831 Bunde

OCWE
Präsentiert

Sun Sound OpenAir

27.-29.8.99

location unter: 0961.6241255

Area 1: (Trance/Tec./Prog.)
Wanz&Scum

Area 2: (House/BigBeat/HipHop..)
Radim

Steve Picard

Geri

Kochi

Special Guest's

S.Chen

Special Guest's

Privateer

Special's:
SCRUMP
miniRamp
Kontest
PrivateerDeko
Kräuterstand

BAZOOKA

30.07.1998 with my Love in a friend Luise (the picture inside da girl)
Me is Who!(?)

Ich bin zu tief in mir, Krankheit und geistige Unfälle,-

Allen, außer mir nicht, widerfährt schmerzhaftes Glück?

Schreien sollst du, und wichtig sein!

Doch tust du's endlich brüllen sie: „Nein!“

Du mußt [nicht dich] Fun, beise und **NICHTIG!**

Für was, **IDIOT**, hältst du dich **WICHTIG!** (?) - (small)

Sei Unbesorgt und stoße mit

Bis **Jemand** auf dein Grab tritt?

Ziehe los Junge, komm klar und sei lebendig. - (!)

Willenskraft, Wildheit, Charmegespens?!

Alles egal und - nicht zuviel denken,

Dein Leben läßt Ereignisse lenken.

Und, wenn Gott **DANN** nicht mehr bei dir ist

fällt **Dir** wieder ein wie allein **Du** bist? - (!!!)

~~THE~~ Enemy Mine of
veNoM!





**redet einfach
mit eurer Bank**



oder www.sparkasse-weiden.de





ocwe



Naja.

Die Mitgliederversammlung von ocwe am 31.07.1999 in der Max-Reger-Halle bzw. die Teilname daran bzw. die Nicht-Teilnahme daran und das stetige Schrumpfen der Anwesenden hat mich doch ganz schön geschockt. Von 119 Mitgliedern waren 48 auf der Versammlung (zu Beginn); zum Schluß ca 17. Und auf der 'fetten' Party im Sputnik, die uns der gute Jürgen Schramm ermöglicht hat waren noch weniger Mitglieder. Shit. Der Jürgen wollte uns mit einem fetten Buffet (siehe Bild [ja da steht auch Kaviar]) überraschen. Und dann noch das Faß Freibier. Doch wo waren die Leute, die das alles wegfressen sollten? Oh mann. Peinlich.

Ja.

Naja, die Leute, die da waren haben sich sichtlich amüsiert. Wo waren die anderen 100. Und für die Leute soll ich versuchen ein autonomes Haus aufzubauen. Machts des doch selber! Ha!
Tut mir echt sorry Leute. Allein schaff ich das natürlich nicht (bzw zu fünf, wenn überhaupt).
Da sollten wir jetzt schon zusam-

menhalten. Gut, das Wetter war spitze (viel zu schön um um 18:00 in einer Sitzung zu sein); Gut, die M-R-Halle ist ganz schön geschleckt. Und? Entweder WIR machen jetzt da was oder nicht.

Alleine, sorry, schaff ich das nicht. Wie auch? Soll ich ja, will ich ja net alleine machen.

Wir treffen uns jeden Sonntag um 20:00 im Sputnik. Öffentlich!

Jeder kann/soll kommen. Das ist die Chance, die wir anbieten können. Zupacken müsst ihr schon selber. Und wenn tatsächlich eure Faulheit und Besoffenheit übereuren Willensiegen sollte, hab ichs wenigstens probiert mit dem Haus...

Und die anderen Aktivitäten von ocwe werde ich so schnell nicht wieder aufgeben. (:almat:, Ausstellungen, Bürgerfest-2000-Konzert im Park...)

Ich bettle nicht um eure Hilfe. Ihr wollt was, ich will was, wir wollen was. Allein läuft da nix, gar nix. Außer Saufen. Na super.

Aber zusammen ist da was machbar, daran glaube ich, das weiß ich und das wird geil!

In Liebe, Sebastian

Anzeige



New-York-Times:

W., July 30 -- The alternative nation launching of an earth satellite called Sputnik. An announcement in city-hall: An intercontinental fun missile had been fired a great distance.

SPUTNIK

Wo ist it?

TEIL III

WAS BISHER GESCHAH:
ÜBERRASCHEND TRIT IT VON
SEINEN COMIC-ÄMTERN
ZURÜCK. BESTÜRZT SUCHE
SEINE FREUNDE NACH EINEM
ERSATZ.
ROLAND EMMERIX, DER
GERARD DEPARDIEU VORGE-
SCHLAGEN HÄTTE, WIRD DURCH
AUSTR ALS MASKIERTER SPION
ENTLARVT. DIE ALIENS
VERMUTEN EINE VER-
SCHWÖRUNG. EINE
UNTERSUCHUNG DER
MASKE LIEFERT
VERBLÜFFENDES...

GENAU WIE ICH MIR
DACHTE: HAUPTSÄCHLICH
LATEX, ABER AUCH
RÜCKSTÄNDE VON BRYPTOMID
UND DEXTONOL.

UND WAS
HEISST DAS?



STOFFE, DIE ES NUR IM BENARA-
SYSTEM GIBT! ICH WILL VERDAMMT
SEIN, WENN WIR DORT NICHT ZU-
MINDEST EIN PAAR ANTWORTEN
FINDEN! AUF ZUM RAUMSCHIFF!

RAUMSCHIFF ???



WIR HABEN ALSO
PLÖTZLICH EIN RAUM-
SCHIFF, JA?



ICH WEISS, ICH HÄTTE EUCH FRÜHER
IN MEIN GEHEIMPROJEKT EINWEISEN
SOLLEN... ES SOLLTE EINE ÜBER-
RASCHUNG SEIN...
FINDET EUCH BITTE EINFACH DAMIT
AB...



IMMERHIN SIND WIR ALIENS!
WIR TINGELN JETZT SCHON ÜBER
EIN JAHR DURCH DIE ALMAT
OHNE RAUMSCHIFF...

...UND OHNE
WEIBER!

KLAPPE, FÄK!

SAG MAL, WARUM
RUCKELT DAS
SCHIFF SO
KOMISCH?

ICH HAB' KEINE AHNUNG, WAS
ES IST, ABER ICH GLAUBE,
IRGENDWAS ZIEHT AM SCHIFF!

DU HAST ABER
ALLES UNTER
KONTROLLE, WAS?

ES IST EINE VERDAMMTE
WELTRAUMANOMALIE! EIN
NEBEL, EIN WURMLOCH
ODER WEISS DER TEUFEL!

SOWAS IST WOHL GANZ
NORMAL IM WELTRAUM...

SPANNUNG!





Praska:reprographischerBetrieb
pressather str. 38 b
92637 weiden
fon/fax 0961.21522

offsetdruck
grosskopien
lichtpausen
plott-service

: PRASKA :

normal

clubwear . basics . shoes

WEIDEN

0961 3811216

Sonnenstrasse 2

neue welt
neue welt

kino
bambi

center
anker

augustPlan 1999

Ed TV start 05.08.99
DieHäupterMeinerLieben start 29.07.99
MessageInABottle start 26.08.99
änderungen vorbehalten
geplant: BuenaVistaSocialClub

TagDesBesonderenFilms!

mi 04.08.99 Marrakesch
mi 11.08.99 I want You
mi 18.08.99 KurzUndSchmerzlos
mi 25.08.99 ShallWeDance

Im September: openAir-Kino

mehr Infos im Kino oder juZ-Plakat

starWars
episode I 19.08.99

Vorpremiere 19.08. um 0:01 Uhr
Kartenvorverkauf beginnt in Kürze

H.Platzer
Fichtestraße 6
92637 Weiden
fon.: 0961.25544



:Impressum:

:almat:

ocwe, Verein zur Förderung
kommunikativer Kunst e. V.
Fleischgasse 10
92637 Weiden
ocwe@weiden.net

redaktion:

Anatol Blasch
Ian Noir
und viele mehr
(naja...)

beiträge:

:almat:-Tonne
Juff
Markus Bogasch
Peter Prössl

outfit:

sebastian Schwarzmeier

druck:

Praska

danke: jennie&lucia,

:almat: nr: 15
existiert 350 X



STIFTUNG WARENTEST

test

Qualitätsurteil

sehr gut

Heft 15/99

Modell August

:almat:

von ocwe